



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ liefert Rädervergütungsline an CAF MiiRA

GRAZ, 5. MAI 2022. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ erhielt von CAF MiiRA, Spanien, den Auftrag zur Lieferung einer Rädervergütungsline für den Standort in Beasain, Spanien. Die neue Anlage ist für Eisenbahnräder mit einem Durchmesser von ca. 500 bis 1.500 mm konzipiert. Der Produktionsstart der Anlage ist für das 1. Quartal 2024 geplant.

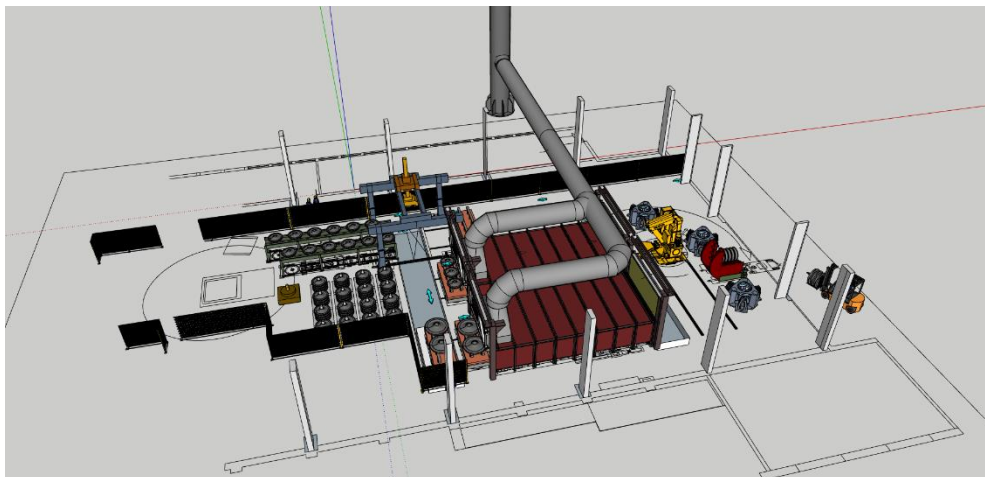
Der Lieferumfang umfasst Kettenförderer, Manipulatoren, Hochtemperatur-Durchschuböfen, Transportsystem der Durchschubwagen, Kipptisch, Sicherheitstechnik, Automatisierung und Visualisierung.

Die ANDRITZ-Rädervergütungsline ermöglicht automatisierten und flexiblen Betrieb und die Produktion von Kleinserien in höchster, nachvollziehbarer und gleichbleibender Qualität. Die ANDRITZ-Durchschuböfen zeichnen sich – in Verbindung mit der Wärmerückgewinnung zur Erwärmung der Verbrennungsluft – durch höchste Energieeffizienz aus.

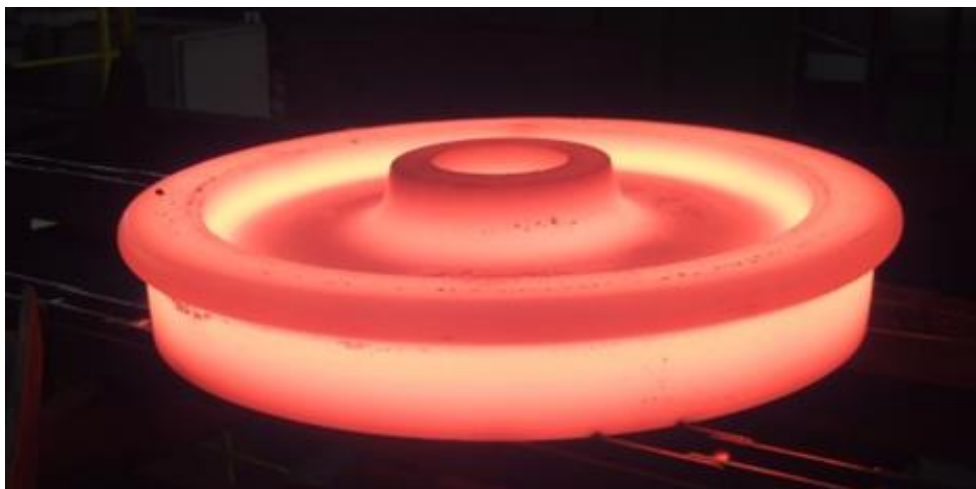
Der ANDRITZ-Lieferumfang beinhaltet das Engineering, die Lieferung der gesamten mechanischen und elektrischen Ausrüstung sowie die Überwachung der Montage und die Inbetriebnahme der Linie.

CAF MiiRA ist eine globale Referenz für die Lieferung wichtiger Komponenten und umfassender Lösungen für Rollgetriebe und Kupplungssysteme im Eisenbahnsektor.

– Ende –



Prinzipeller Aufbau der Vergütelinie bei CAF



Eisenbahnrad nach dem Glühprozess im ANDRITZ-Durchschubofen

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND FOTOS

Presse-Information und Foto stehen unter andritz.com/news-de zum Download zur Verfügung.
Honorarfreie Veröffentlichung des Fotos unter der Quellenangabe "Foto: ANDRITZ".

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE:

Dr. Michael Buchbauer
Head of Corporate Communications
michael.buchbauer@andritz.com
andritz.com



ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen, Serviceleistungen und digitalen Lösungen für verschiedenste Industrien und Endmärkte. In allen seinen vier Geschäftsbereichen – Pulp & Paper, Metals, Hydro und Separation – zählt ANDRITZ zu den Weltmarktführern. Technologieführerschaft, globale Präsenz sowie Nachhaltigkeit sind die wesentlichen Eckpfeiler der auf langfristig profitables Wachstum ausgerichteten Unternehmensstrategie. Der börsennotierte Konzern hat rund 27.100 Beschäftigte und über 280 Standorte in mehr als 40 Ländern.

ANDRITZ METALS

ANDRITZ Metals ist über den Schuler-Konzern einer der weltweit führenden Anbieter von Technologien, Anlagen und digitalen Lösungen in der Umformtechnik. Zum Produktportfolio gehören auch Automatisierungs- und Softwarelösungen, Prozess-Know-how und Serviceleistungen. Im Bereich Metals Processing bietet der Geschäftsbereich innovative und marktführende Lösungen für die Herstellung und Weiterverarbeitung von Flachprodukten, für Schweißsysteme und Industrieofenanlagen sowie Serviceleistungen für die metallverarbeitende Industrie.